

## **Variantenevaluation Umfahrung Sta. Maria**

### Workshop mit der Bevölkerung

Im Herbst 2020 hat das Tiefbauamt Graubünden (TBA) für das erforderliche Richtplanverfahren ein umfassendes Variantenstudium an ein externes Planungsbüro (Firma Metron) vergeben. Im Rahmen dieser Arbeiten wurde im April 2021 ein Workshop mit einer Gruppe von Dorfbewohnern durchgeführt. Dabei wurde ein "Variantenfächer" von insgesamt neun Projekten detailliert besprochen und auf Vor- und Nachteile analysiert.

Seitens der Firma Metron wurden die folgenden Schlussfolgerungen festgehalten:

- Der Variantenfächer ist vollständig. Ergänzungen/Anpassungen können im Rahmen von Optimierungen erfolgen, grundsätzlich neue Varianten wurden keine skizziert.
- Zu beachten ist, dass der Kulturlandverlust möglichst gering gehalten werden soll.
- Weiter soll keine Verlagerung des Lärm- und Luftproblems stattfinden, so dass es keine neuen «Verlierer» gibt.
- Eine diskutierte Lichtsignalanlagen-Variante kann lediglich als Temporär-Massnahme dienen. Für eine Dauerlösung wird sie als ungeeignet angesehen.
- Zu Einbahnlösungen äussern sich die meisten Teilnehmer\*innen skeptisch. Es ist mit Umwegfahrten zu rechnen und der Verkehr wird beschleunigt (da kein Gegenverkehr).
- Varianten mit Anschluss an den Umbrailpass sind aus Sicht der Anwesenden gegenüber Varianten ohne Anschluss zu favorisieren.
- Der östliche Anschluss der Umfahrung sollte östlich des Solaparks erfolgen. Bei den weiträumigen Umfahrungen liegt der Anschluss im Bereich des Spitals. Dort (aber auch allgemein bei den Anschlüssen) ist auf eine gute und sichere Fussgängerführung zu achten.
- Varianten, in denen Häuser abgebrochen werden müssen, sollen falls möglich so optimiert werden, dass es ohne Häuserabbruch funktioniert (z.B. teilweise Tunnel).
- Halbumfahrungen werden als nicht realistisch angesehen, da einerseits der Landverlust gross ist und andererseits der Nutzen gering ist.
- Die Teilnehmenden stimmen überein, dass zwei der neuen präsentierten Varianten zu favorisieren sind; beides Süd-Varianten

23.04.2021